
| | |
|----------|--|
| Anlass | Medienkonferenz des OK Tour de France |
| Thema | Tour de France 2016 in der Schweiz |
| Datum | Montag, 7. März 2016 |
| Referent | Regierungspräsident Hans-Jürg Käser, Polizei- und Militärdirektor des Kantons Bern |

1800 Mitarbeitende der Berner Blaulichtorganisationen ermöglichen einen sicheren Sportgrossanlass



Sehr geehrte Damen und Herren, werte Medienschaffende

Meine Vorredner haben es mehrmals betont: Die Tour de France 2016 ist ein sportlicher Event mit ausserordentlich grosser internationaler Bedeutung und damit eine grosse Chance, unsere Region weltweit zu präsentieren. Stadt und Kanton Bern sowie das Wallis werden während dieser drei Tage im Juli im Zentrum eines medialen Interesses stehen, welches weit über die Landesgrenzen ausstrahlt.

Für mich als Polizei- und Militärdirektor steht deshalb auch die reibungslose und sichere Durchführung dieser einzigartigen Tour im Vordergrund. Unser Kanton wird einmal mehr beweisen dürfen, dass bei uns die Rahmenbedingungen für grosse Sportfeste stimmen.

In der heutigen Zeit lässt sich aber auch nicht leugnen, dass solche sportliche Grossanlässe mit sehr zahlreichen Besuchern und hohem Verkehrsaufkommen immer auch eine erhebliche Herausforderung für unsere Sicherheitsorgane darstellen. So durchqueren die Fahrer und ihre Begleitfahrzeuge und natürlich auch der Werbetross nicht nur den Jura und die Voralpen, sondern auch das dicht besiedelte Mittelland. Das stellt hohe Anforderung an die Polizei beim Gewährleisten der Sicherheit.

Aus diesem Grund werden beispielsweise für die ganze Strecke Umleitungskonzepte erarbeitet und sicherlich auch bald veröffentlicht werden. Dennoch wird es sowohl für die Anwohner als auch den Durchgangsverkehr zu Behinderungen kommen. Es ist zu erwarten,

dass auch der öffentliche Verkehr Beeinträchtigung erfahren wird. Unser Ziel ist es aber, den gesamten Anlass so reibungslos wie irgendwie möglich über die Bühne zu bringen. Es soll ein grosses Sportfest werden!

Die Durchführung erfordert eine angemessene Streckensicherung, geeignete Verkehrslenkungsmassnahmen, die Begleitung des Renntrosses, sicherheitspolizeiliche Massnahmen und alle damit zusammenhängenden logistischen Aufgaben. Während diesen drei Tagen wird eine umfassende und für alle möglichen Eventualitäten vorbereitete Organisation auf die Beine gestellt, die im Zusammenspiel mit den Organisatoren der Tour de France ein sicheres und unfallfreies Rennen gewährleisten will. Die Verantwortlichen des Kantons Bern sind gern bereit, ihren Teil beizutragen. Ich bin überzeugt, dass der Grosse Rat den benötigten Kredit in der Session von nächster Woche auch genehmigen wird.

Trotz der reichen Erfahrung der Polizei und der beteiligten Blaulichtorganisationen sowie der Armee und des Zivilschutzes mit Grossanlässen aller Art kommt der Planung und intensiven Vorbereitung immer grösste Bedeutung zu. Diese Planung konnte in den letzten Wochen in Rekordzeit und dank einer guten Zusammenarbeit aller Beteiligten erstellt werden.

Ich möchte mich deshalb an dieser Stelle für die bisher geleisteten Arbeiten und die einmal mehr hohe Einsatzbereitschaft bei den direktbetroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Tiefbauamt und anderen staatlichen Stellen herzlich bedanken.

Es ist für mich nicht selbstverständlich, dass sich über 1'800 Personen inklusive Freiwillige mitten in der Ferienzeit für die sichere und reibungslose Durchführung der Tour de France in der Schweiz engagieren. Und es ist für mich auch nicht selbstverständlich, dass uns Angehörige der Armee und des Zivilschutzes in verschiedenen Funktionen wiederum tatkräftig unterstützen werden.

Und es ist für mich auch höchst erfreulich, dass sich viele Tour-Fans bereits heute als freiwillige Helfer für diesen Anlass gemeldet haben. Ich hoffe, es melden sich noch weitere.

Bei Schweizer Grossanlässen hat die enge Zusammenarbeit zwischen den Fachdiensten und Freiwilligen eine lange Tradition. Darauf bin ich stolz.

Wir sind also vorbereitet und ich freue mich auf eine gelungene Tour de France 2016 in unserer Region.